

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 464 365 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91108599.1**

(51) Int. Cl.⁵: **B65D 5/42**

(22) Anmeldetag: **27.05.91**

(30) Priorität: **11.06.90 DE 9006581 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
08.01.92 Patentblatt 92/02

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR IT LI LU NL

(71) Anmelder: **GUSTAV STABERNACK GMBH**
Dirlammer Strasse 22
W-6420 Lauterbach/Hessen 1(DE)

(72) Erfinder: **Schmidt, Norbert**

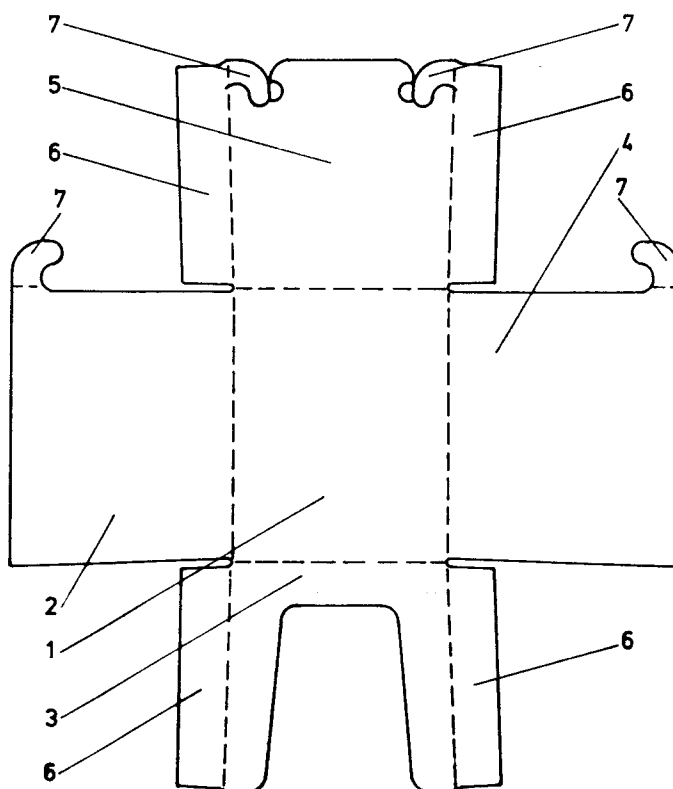
Schlagmühlenweg
W-6420 Lauterbach-Frischborn(DE)
Erfinder: **Greb, Hartmut**
Vorderstrasse 42
W-6425 Lautertal-Engelrod(DE)

(74) Vertreter: **Gudel, Diether, Dr. et al**
Patentanwälte Dr. V. Schmied-Kowarzik
Dipl.-Ing. G. Dannenberg Dr. P. Weinhold Dr.
D. Gudel Dipl.-Ing. S. Schubert Dr. P. Barz
Grosse Eschenheimer Strasse 39
W-6000 Frankfurt am Main 1(DE)

(54) **Behälter aus Faltematerial.**

(57) Ein Behälter aus Faltematerial zeichnet sich dadurch aus, daß an die Wände (2,3,4,5) in deren

oberem Bereich hakenförmige Fortsätze (7) angeformt sind.



EP 0 464 365 A1

Die Erfindung betrifft einen Behälter aus Faltmaterial mit einem Boden und mit Wänden.

Herkömmliche Behälter, die aber nicht aus Faltmaterial bestehen, haben häufig Haken zum Einhängen der Behälter am Ort des Verkaufs, beispielsweise im Kassenbereich eines Supermarkts oder dergleichen. Diese Haken bestehen üblicherweise aus Kunststoff oder gebogenem Draht. Sie sind daher verhältnismäßig teuer, was natürlich auch für den gesamten Behälter gilt, der üblicherweise aus dem gleichen Material besteht wie die Haken. Außerdem stößt die Herstellung derartiger Behälter mitsamt ihrer Haken aus Kunststoffmaterial infolge des steigenden Umweltbewußtseins auf Probleme.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, einen Behälter vorzuschlagen, der insgesamt aus umweltfreundlichem und preisgünstigem Faltmaterial besteht und der Haken zum Aufhängen des Behälters an einer geeigneten Einrichtung hat.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist die Erfindung dadurch gekennzeichnet, daß an die Wände in deren oberen Bereich hakenförmige Fortsätze angeformt sind.

Versuche haben ergeben, daß derart ausgebildete Behälter, die also mitsamt ihrer Haken aus Faltmaterial bestehen, den Anforderungen vollständig genügen. Die Behälter werden mit an ihren Wänden anliegenden Haken transportiert, so daß zum Transport der Behälter weniger Platz benötigt wird als bei herkömmlichen Behältern mit starren, angeformten Haken aus Kunststoff oder Draht. Die Haken können dann ohne weiteres aus ihrer Faltebene herausgefaltet und in die Gebrauchslage gebracht werden.

Gegebenenfalls wird das Material der hakenförmigen Fortsätze mit Hilfe von Verstärkungsbändern verstärkt, die entweder sichtbar oder unsichtbar in das Faltmaterial integriert sind.

Die hakenförmigen Fortsätze können bei Bedarf auch dadurch doppellagig ausgebildet sein, daß entsprechende Fortsätze an aneinander anliegenden Wänden des Behälters ausgebildet sind, die dann aufeinander gefaltet werden.

Die Stabilität der Aufhängung wird weiterhin verbessert, wenn die hakenförmigen Fortsätze im oberen Bereich der seitlichen Kanten des Behälters vorgesehen sind.

Die Erfindung wird im folgenden anhand eines Ausführungsbeispieles näher erläutert, aus dem sich weitere wichtige Merkmale ergeben. Die Figur zeigt einen Zuschnitt zur Herstellung eines erfindungsgemäßen Behälters.

Der gezeigte Zuschnitt hat ein Bodenfeld 1, an das Wandfelder 2, 3, 4, 5 angelenkt sind. Das vordere Wandfeld 3 hat beim gezeigten Ausführungsbeispiel mittig einen Ausschnitt, so daß im Behälter gestapelte Waren leicht von der Vorder-

seite her entnommen werden können. Außerdem sind an die Seitenkanten der Wandfelder 3, 5 Klebefelder 6 angelenkt, die mit den angrenzenden Bereichen der Wandfelder 2, 4 verklebt werden.

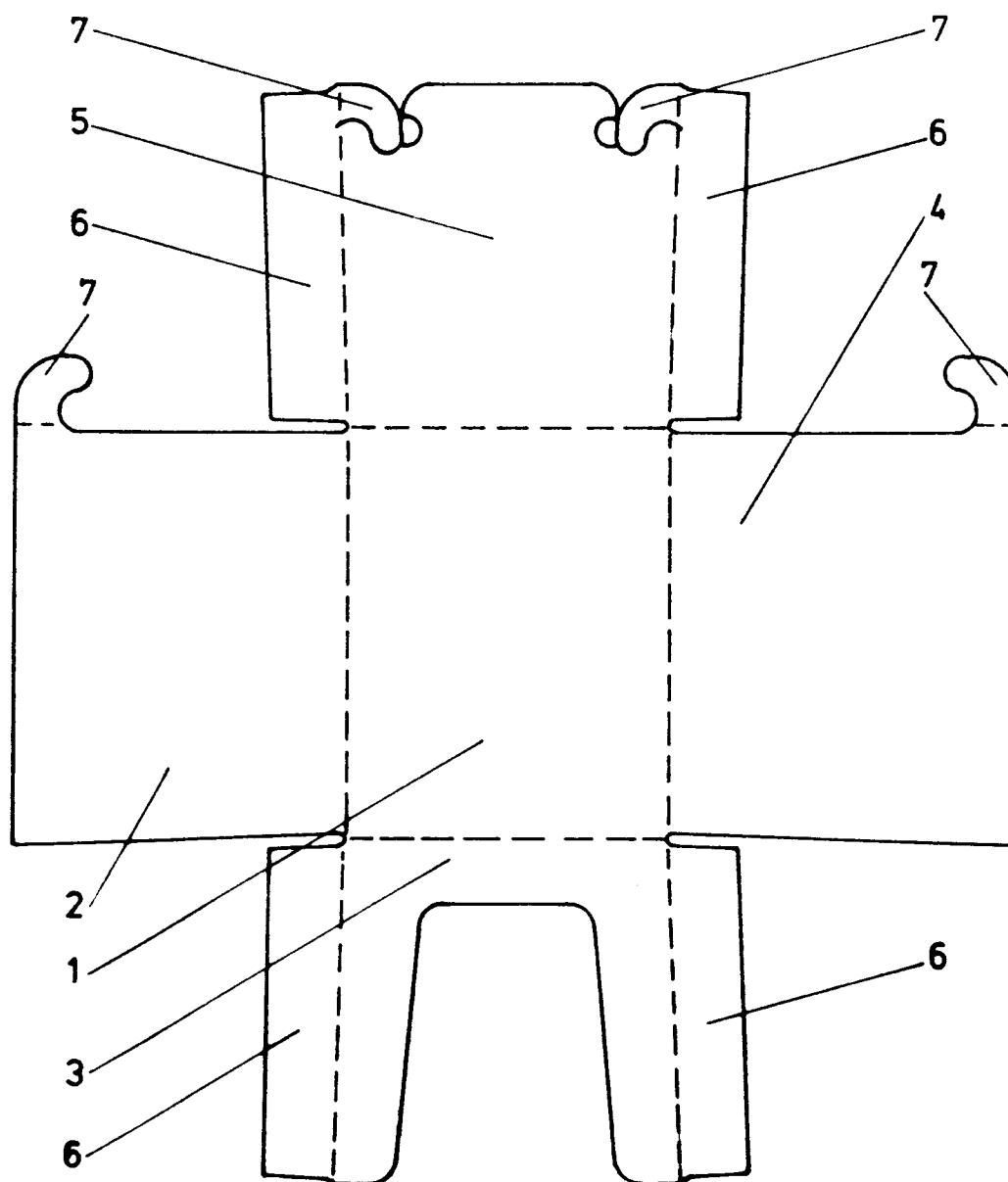
Erfindungsgemäß sind an den oberen Enden der Wandfelder 2, 4 und/oder 5, 6 hakenförmige Fortsätze 7 vorgesehen.

In aufgefaltetem Zustand des Behälters weisen die Fortsätze 7 nach hinten, so daß der ggf. befüllte Behälter mit Hilfe dieser Haken an einer geeigneten Einrichtung aufgehängt werden kann.

Es sei erwähnt, daß nicht insgesamt vier der Haken 7 vorgesehen sein müssen, wie gezeigt, sondern daß ggf. die Hakenpaare der Wandfelder 2, 4 oder 5, 6 genügen. Beim gezeigten Ausführungsbeispiel sind die Haken doppellagig ausgebildet.

Patentansprüche

1. Behälter aus Faltmaterial mit einem Boden (1) und mit Wänden (2,3,4,5)
dadurch gekennzeichnet,
daß an die Wände (2,3,4,5) in deren oberem Bereich hakenförmige Fortsätze (7) angeformt sind.
2. Behälter nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß das Material der hakenförmigen Fortsätze (7) dadurch doppellagig ist, daß entsprechende Fortsätze an aneinander anliegenden Wänden (2,4,5,6) des Behälters ausgebildet sind, die aufeinander gefaltet sind.
3. Behälter nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß die hakenförmigen Fortsätze (7) im oberen Bereich der seitlichen Kanten des Behälters vorgesehen sind.
4. Behälter nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß die hakenförmigen Fortsätze (7) mit Hilfe eines Verstärkungsbandes verstärkt sind.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 8599

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,Y	FR-A-2 508 782 (NESTLE) * das ganze Dokument * - - -	1,2,3,4	B 65 D 5/42
Y	US-A-4 804 138 (MCFARLAND) * Spalte 2, Zeile 4 - Zeile 37 ** Spalte 2, Zeile 61 - Spalte 3, Zeile 35 ** Abbildungen 1-5 * - - -	4	
X	DE-U-8 602 476 (GRAPHIA HANS GUNDLACH GMBH) * das ganze Dokument * - - -	1,3	
P,X	DE-C-3 940 801 (GUNDLACH) * das ganze Dokument * - - - - -	1,3	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		03 Oktober 91	MARTENS L.G.R.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			